

LVS Bayern e.V. · Arcostraße 5 · 80333 München

Osterriedergasse 5
93326 Abensberg
tel: +49 (0) 9443 / 91490
fax: +49 (0) 9443 / 914921
eMail: post@tuscher-sauer.de
internet: www.tuscher-sauer.de

Datum: 19. Mai 2009
Betreff: Bericht Fachbereich Immobilienbewertung JHV 2009

Die Leitung vom Fachbereich Immobilienbewertung habe ich im Januar 2008 übernommen mit den vorrangigen Zielen, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern und zusätzliche Mitglieder zu gewinnen.

Wie soll die Wahrnehmung der öffentlich bestellten Sachverständigen in der Öffentlichkeit verstärkt werden?

Durch

- größere Veranstaltungen mit entsprechender Breitenwirkung in Verbindung mit Pressegesprächen bzw. Pressemitteilungen
- Heranziehung von Themen, die ein größeres Publikum interessieren wie die Erbschaftssteuerreform und die doppelte Bewertung => wichtig für Rechtsanwälte, Steuerberater und Kommunen
- Erstellen von informativen Beiträgen auch für Nichtfachleute auf der LVS – Webseite über aktuelle Themen wie Doppik, Erbschaftssteuerreform, NHK 2005 und die neue ImmoWert V

Ich werde jetzt nicht die Veranstaltungen der Vergangenheit auflisten, sondern mein Blick richtet sich in die aktuelle Gegenwart und Zukunft.

Das zweite Ziel, das gesteckt wurde, war die Gewinnung von zusätzlichen Mitgliedern.

Jeder öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige soll in unserem Verband organisiert sein.

Unser Berufsverband und damit auch der Fachbereich muss sich zunehmend als Dienstleister sehen.

Landesverband

öffentlich bestellter
und vereidigter
sowie qualifizierter
SACHVERSTÄNDIGER

Geschäftsstelle:

Arcostraße 5, 80333 München
Tel.: +49 (0) 89/554595
Fax: +49 (0) 89/5503938
info@lvs-bayern.de

Bankverbindung:

Postbank München
Kto. 3093-808 (BLZ 700 100 80)
Hypo Vereinsbank
Kto. 580-3436306 (BLZ 700 202 70)

Das Mitglied muss einen spürbaren Gegenwert für seinen Mitgliedsbeitrag erhalten, durch

- Weiterbildungsveranstaltungen mit Themen, die die Kollegen(innen) wirklich interessieren, verbunden mit einem optimalen Kosten – Nutzen – Verhältnis.
- Unterstützung von Kollegen bei der Verlängerung der öff. Bestellung.
- Unterstützung der Kollegen in der Auseinandersetzung mit Kostenbeamten.
- Durchführung von Werbemaßnahmen in der Zukunft, sobald die finanzielle Ausstattung sich verbessert hat.

Es konnten in diesen 16 Monaten bereits 11 neue Mitglieder für die Immobilienbewerter gewonnen werden.

Die dynamische Entwicklung in unserem Fachbereich war nur möglich, weil das Präsidium die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür geschaffen hat – ganz besonderen Dank dafür.

All die Aktivitäten hätte ich alleine niemals bewerkstelligen können, nur durch die gemeinsame Arbeit mit den sechs Kollegen (innen) im Team, war das Geleistete möglich.

So waren das aktuell zwei Kollegen, einmal Herbert Schlatt, der sich der Auseinandersetzung mit dem Kostenbeamten angenommen hat und Jürgen Jacoby, unser Projektleiter in der Erbschaftssteuerreform, der es geschafft hat sich Gehör zu verschaffen in der Politik und Steuerverwaltung, auf verschiedenen Ebenen bis hin in den Bundestag.

Beide Kollegen aus dem Leitungsteam vom Fachbereich Immobilienbewertung werden die jeweiligen Schwerpunkte anschließend selbst vorstellen.

Ferner ist Kollege Christian Fuchs zu erwähnen, der im Arbeitskreis „Neue Wert V“ bzw. ImmoWertV sich intensiv seit November letzten Jahres mit den verschiedenen Fassungen dieser Verordnung auseinander gesetzt hat.

Für die Zukunft weiß ich, dass ich mich auf die bewährte Mitarbeit und Unterstützung der Kollegen (innen) im Team Fachbereich Immobilienbewertung.

Franz Auer, Bad Reichenhall,
Frau Sabine Borgstede-Sauer, Lindau,
Frau Gabriele Brandau, Mühldorf,
Herr Jürgen Jacoby, Cham,
Herr Herbert Schlatt, München,
Herr Stephan Schulz, Würzburg
verlassen kann.

Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Anna Maria Tuscher-Sauer
Vorsitzende Fachbereich Immobilienbewertung